

Abstract zur Diplomarbeit

Pankreaskopfkarzinom

Diana Algundaki, OT 21-24, Eingereicht zur Diplomerreichung als Fachfrau Operationstechnik HF an der Höheren Fachschule medi | Zentrum für medizinische Bildung | Operationstechnik

Praktikumsbetriebe: Klinik Linde, Spital Aarberg

Einleitung

Die Diplomarbeit vertieft sich in die verschiedenen Aspekte des Pankreaskopfkarzinoms, einschliesslich Anatomie, klinisches Erscheinungsbild, Diagnoseverfahren, Therapieoptionen und die Bedeutung interdisziplinärer Zusammenarbeit. Besonders betont werden prä- und postoperative Massnahmen im Zusammenhang mit der Whipple-Operation. Das Ziel ist es, Mitstudierenden und Fachpersonal ein besseres Verständnis für diese komplexe Erkrankung zu vermitteln, indem sie Fachterminologie im Glossar erläutert.

Ziele und Fragestellung

Die Arbeit untersucht die Anatomie des Pankreas, insbesondere die betroffenen Strukturen beim Pankreaskopfkarzinom und die Auswirkungen der Whipple-Operation auf die endokrine und exokrine Funktion der Bauchspeicheldrüse. Das Selektionsverfahren für Patienten, die sich einer Whipple-Operation unterziehen, wird beleuchtet, einschliesslich der Rolle der interdisziplinären Zusammenarbeit für langfristige Ergebnisse. Es werden prä- und postoperative Verfahren und Komplikationen nach einer Whipple-Operation beschrieben, einschliesslich Behandlungsmöglichkeiten für postoperative Komplikationen und Langzeitergebnisse bezüglich Letalität und Lebensqualität für die Patienten.

Methodik / Material

Die Verfasserin begann nach Genehmigung der Disposition mit der Recherche, unterstützt von Fachtexten von Dr. Ösch Antoine und Anatomie-Dozentin Marzella Inversini. Die Erstellung der Diplomarbeit folgte, wobei der Theorieteil durch gründliche Literaturarbeit gestaltet wurde. Die Unterscheidung der Operationstechniken und Übersetzungsarbeiten erwiesen sich als herausfordernd, doch die Autorin konnte relevante Studien finden. Die Diskussion wurde durch den Theorieteil erleichtert, insbesondere bei der Fragestellung zur Wirkung der Whipple-OP auf die Bauchspeicheldrüsenfunktion.

Ergebnisse, Auseinandersetzung mit der Theorie

Die Arbeit bietet eine umfassende Darstellung der Anatomie und Physiologie des Pankreas sowie seiner Bedeutung für den Stoffwechsel. Insbesondere werden die komplexen Blutversorgungswege des Pankreas und die Rolle seiner Hormone bei der Regulation des Blutzuckerspiegels erläutert. Weiterhin werden die Herausforderungen bei der Diagnose und Behandlung des Pankreaskopfkarzinoms diskutiert, einschliesslich der späten Erkennung und der unterschiedlichen therapeutischen Ansätze. Schliesslich wird die Whipple-Operation als bedeutender chirurgischer Eingriff bei Pankreaserkrankungen betrachtet, wobei die historischen Hintergründe, das Operationsprinzip und die prä- sowie postoperativen Aspekte beleuchtet werden.

Diskussion & Schlussfolgerungen

Die Diskussion über das Pankreaskopfkarzinom verdeutlicht die Komplexität der Diagnose und Behandlung dieser schwerwiegenden Erkrankung. Die Ergebnisse des Interviews mit Dr. Ösch betonen die Bedeutung interdisziplinärer Zusammenarbeit, individueller Patientenfaktoren und Fortschritte in der Forschung für eine ganzheitliche Behandlung. Trotz technologischer Fortschritte bleiben Herausforderungen in der Langzeitbehandlung bestehen, die eine kontinuierliche

Weiterbildung und innovative Ansätze erfordern. Zusammenfassend zeigt sich, dass ein umfassendes Verständnis des Pankreaskopfkarzinoms und seiner Behandlung zur Verbesserung der Versorgungsqualität beiträgt.